

SonntagsBlatt

des evangelisch-lutherischen

Dekanatsbezirks Hof

Luther

von Pfarrer Michael Grell, Köditz

Neulich legte ich in der vierten Klasse das Bild des jungen Martin Luther in die Mitte des Sitzkreises. „Beethoven!“, war der erste Tipp einer Schülerin. Als ich verneinte, herrschte Ratlosigkeit. Auf den Reformator kamen die Schüler nicht. Ihn mussten sie erst kennenlernen.

Immerhin hatte die Schülerin gespürt, dass es sich um einen bedeutenden Menschen handelte. Luther ist in aller Munde. Sein Name und sein Gesicht stehen für die Reformation. Genauso wichtig wie er waren seine zahlreichen Mitstreiter. In Hof waren es Caspar Löner und Nikolaus Medler und die zahlreichen Pfarrer in Stadt und Land, die sich schnell der Bewegung der Reformation anschlossen. Die 95 Thesen, deren Veröffentlichung sich in dieser Woche zum 500. Mal jährt, ist dafür der äußere Anlass gewesen. Bis es zu evangelischen Pfarreien, Dekanaten

und Kirchen kam, vergingen noch viele Jahre.

Mit Luther und den Reformatoren sind wir noch nicht fertig. Auch nach einem halben Jahrtausend beschäftigen uns ihre Gedanken, suchen wir danach, Luther richtig zu verstehen. Vor 100 Jahren dominierte ein deutschnationales Gedenken. Nach den beiden Weltkriegen hatte man große Schwierigkeiten, Luther überhaupt noch als alleinige Person der Reformation zu betrachten. Außerdem ist der ökumenische Geist gewachsen. Die Zusammenarbeit vor Ort ist oft unkompliziert. So bestimmte in diesem Jahr das Luthergedenken vor allem die ökumenische Perspektive und die Einordnung der Person Luthers in ein



größeres Ganzes der Vielen, die in den Jahren der Reformation am selben Strang zogen. Reformation bedeutete auch Trennung, eine Trennung, die schmerzhaft war. Dass hier heute wieder etwas zusammengewachsen ist, wird gerade von konfessionsverschiedenen Ehepaaren sehr geschätzt.

Das Reformationsgedenken ist mit dem geschenkten Feiertag in dieser Woche nicht zu Ende, auch wenn die zahlreichen Veranstaltungen nun bald vorbei sind. Bleiben wird die Beschäftigung mit dem Grund unseres Glaubens, dem Evangelium Jesu Christi von der Umkehr zum wahren Leben, wie es in Luthers erster These formuliert ist: Christus hat gewollt, dass das ganze Leben der Gläubigen Buße sei. Wir selbst sind gefragt und können uns aus unserer Beziehung zu Gott nicht verabschieden oder sie an jemand anderes delegieren. Wir sollen mündige Christen sein und bleiben.

29. Oktober 2017
20. Sonntag nach
Trinitatis
Ausgabe 44



Hof

Hofer Kirchen in neuem Licht

In neuem Licht erstrahlten evangelische, katholische und freikirchliche Gotteshäuser in Hof bei der erstmals durchgeführten „Nacht der offenen Türen“. Über 1.000 Personen wollten diese ungewohnten Anblicke sehen: illuminierte Sakralbauten außen – insbesondere bei den Eingängen – und innen zum Teil speziell angestrahlte Bereiche. „Die Menschen empfanden die Beleuchtung als beeindruckend und überraschend“, sagte der stellvertretende evangelische Dekan Thomas Persitzky als Hauptorganisator der Aktion. Das Licht habe die Besucher besonders angesprochen. Das zeige die starke Resonanz auf erstmals veranstaltete Nacht. Persitzky zufolge waren neben der ungewohnten Beleuchtung auch die Angebote ein Magnet. Von Klanglichtern aus fünf Jahrhunderten über literarische Texte mit Prominenten und experimenteller Musik und Klanginstallation reichte das Programm.



Wie innen die Hofer Lutherkirche haben Menschen Hofer Gotteshäuser bislang noch nie gesehen.

Foto: güs

Tauperlitz

Frauenfrühstück mit Sabine Dittrich

Samstag, 4. November, 9 Uhr,
Gemeindezentrum Tauperlitz

Die Gattendorfer Autorin Sabine Dittrich spricht zum Thema „Küss den Kaktus“. Anmeldungen bis 31.10. unter Telefon 09281/42046 (Ingrid Müller) oder 09281/41945 (Margita Dietz).

Woche 29. Oktober bis 4. November 2017 – Stand: 10.10.2017

Auferstehungskirche

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl im Anschluss, gl. Kindergottesdienst, Präd. Pöllmann; Dienstag 10.00 Gottesdienst, Pfr. Franz Giegold; - BRK-Heim: Freitag 16.15 Gottesdienst, Pfr. Mederer; - Caritasheim: Freitag 15.30 Gottesdienst, Pfr. Mederer.

Christuskirche

9.30 Gottesdienst, Pfr. Bracker; Dienstag 9.30 Gottesdienst am Reformationstag/Martin Luther mit Filmvorführung und Kirchenbesichtigung, Pfr. Müller; - Sana Klinikum: Donnerstag 16.30 Gottesdienst, Pfr. Zippel.

Dreieinigkeitskirche

9.30 Gottesdienst, Pfrin. Saalfrank; - Seniorenhaus Christiansreuth: Donnerstag 16.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dinter.

Hospitalkirche

11.00 Predigtgottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee, Pfr. Taig, 19.00 Hauptgottesdienst, Pfr. Taig; Freitag 19.00 Meditativer Wochenschluss, Pfr. Taig; - Seniorenhaus am Unteren Tor: Donnerstag 16.00 Gottesdienst, Pfr. Taig; - Zedtwitz: 9.30 Gottesdienst, Pfr. Taig.

St. Johannes

8.00 Predigtgottesdienst, Lektor Hottaß, 9.30 Hauptgottesdienst, Lektor Hottaß; Dienstag 9.30 Festgottesdienst zum Reformationsfest mit Abendmahl (Wein), Pfr. Konrad.

Kreuzkirche

10.15 Gottesdienst für Klein und Groß, Pfr. Dr. Westerhoff.

St. Lorenz

9.30 Gottesdienst; Dienstag 9.30 Gottesdienst zum Reformationsfest; Thema: Die Lutherfenster in der Lorenzkirche, Pfr. Persitzky.

Lutherkirche

9.30 Gottesdienst; Dienstag 9.30 Festgottesdienst zur Reformation, Pfrin. Rakutt und Pfr. Mederer, gl.

Kindergottesdienst, 19.00 Festabend zum Reformationsjubiläum.

St. Michaelis

9.30 Gottesdienst, Dekan Günter Saalfrank; Dienstag 11.00 Musikalische Andacht, 19.00 Festgottesdienst zur Reformation, Pfrin. Jahn und Team.

Landeskirchliche Gemeinschaft Bachstr.

18.00 Gemeinschaftsstunde mit Peter Jahn aus Puschendorf.

Landeskirchliche Gemeinschaft, Poststr.

10.30 Segnungsgottesdienst, Pr. Rainer Hogh

Berg

9.30 Gottesdienst (Kirchbus: keine Abholung!), Pfr. Losch; Dienstag 9.30 Festgottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl (Kirchbus: alle Orte!), Pfr. Losch u. Diakon Richter.

Döhlau

9.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Präd. Pöllmann; Dienstag 17.00 Reformationsgottesdienst, Pfr. Giegold.

Gattendorf

19.30 Abend-Gottesdienst, Pfr. Güntzel; Dienstag 19.30 Andacht zum Reformationsjubiläum mit anschl. Imbiss, Pfr. Güntzel.

Joditz

9.30 Gottesdienst, Pfr. G. Schneider; Dienstag 17.00 Gottesdienst Pfr. Fischer, Posaunenchor, anschl. Lutherfestla.

Kautendorf

10.00 Festgottesdienst zur Reformation, anschl. Mittagessen, Pfr. Krausenberger.

Konradsreuth

19.00 Abendgottesdienst, Pfr. Dr. Herrmann; - SELA Seniorenhaus: 10.15 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. Herrmann.

Köditz

9.00 Gottesdienst, Pfr. Dr. Westerhoff, 9.30 Kindergottesdienst.

Leupoldgrün

9.30 Gottesdienst, Pfr. Grell; Dienstag 09.30 Reformationsjubiläumsgottesdienst, Pfr. Moßdorf.

Oberkotzau

9.30 Gottesdienst, Pfr. Stephan Müller, gl. Kindergottesdienst.

Pilgramsreuth

9.00 Gottesdienst, Pfrin. Krüger; Dienstag 10.00 Festgottesdienst mit Abendmahl zum Reformationsfest Prof. Dr. Deeg.

Regnitzlosau

10.00 Taufgottesdienst, Pfr. Winkler; Dienstag 19.30 Festgottesdienst zur Reformation in Hof; - Faßmannsreuth: 8.45 Gottesdienst, Pfr. Glas.

Rehau

St. Jobst: 9.30 Gottesdienst, Pfr. Pannicke; Dienstag 21.30 „Thesenanschlag 2017“, Pfr. Wolf; Freitag 19.00 Keine Abendandacht, 19.30 Gemeinschaftsstunde Landeskirchliche Gemeinschaft; - Lutherkirche: 10.00 Gottesdienst, Pfrin. Krüger, gl. Kindergottesdienst; Dienstag 10.00 Gottesdienst, Pfrin. Krüger; - AH Martin-Luther: Freitag 15.15 Gottesdienst, Pfrin. Krüger; - „Die Rummelsberger“: Freitag 10.00 Gottesdienst, Pfrin. Krüger; - Mehrgenerationenhaus: Freitag 16.00 Gottesdienst, Pfrin. Krüger.

Michaeliskirche Hof

Festabend zum Reformationsjubiläum

Am 31.10.2017 wird mit einem Feiertag im ganzen Land das Jubiläum der Reformation begangen. Nach vielen Gottesdiensten in den Gemeinden am Vormittag lädt das Dekanat um 19 Uhr in die Michaeliskirche: Fünf Theaterszenen blicken zurück auf Schlüsselereignisse in 500 Jahren Kirche seit der Reformation. Dr. Thomas Hohenberger nimmt in einem Kurzvortrag die Grundlagen reformatorischer Erkenntnis auf und zeigt, wie sie die

Tauperlitz

9.00 Gottesdienst zur Kirchweih mit dem Posaunenchor, Pfr. Knausenberger; Dienstag 19.00 Uhr „Die Bibel – ein erfrischendes Hörerlebnis“, Tauchen Sie ein in die Bibel: An einem Abend den roten Faden entdecken, Tauchen Sie ab mit Musik und Cocktails – alkoholisch und alkoholfrei, auf jeden Fall erfrischend.

Töpen

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Fischer, Dienstag 9.30 Gottesdienst zum Reformationsjubiläum für alle drei Kirchengemeinden, anschl. Weißwurstfrühstück mit Lutherbier; - Isaar: 8.30 Gottesdienst, Pfr. Fischer; - Wohnheim Münchenreuth: 16.30 Gottesdienst, Pfr. Schneider.

Trogen

9.30 Gottesdienst, Lektor Jürgen Thomas, gl. Kindergottesdienst; Dienstag 9.30 Festgottesdienst mit Abendmahl, Kirchen- und Posaunenchor, Pfr. Amarell.

Zukunft unserer Kirche bestimmen können. Kreative Gedanken aus einigen Gemeinden zur Zukunft der Kirche und Erwartungen von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in einem Interview beschreiben den Abend. Abwechslungsreiche Musikalische Beiträge von Kirchenmusikdirektor Georg Stanek, einer Band, der Michaeliskantorei und dem Bezirksposaunenchor geben dem Abend einen bunten und festlichen Rahmen.

Unsere herzlichsten Glückwünsche!

Zum 95. Geburtstag

Helen Grünert; Anna Rauh.

Zum 94. Geburtstag

Elsa Thieroff.

Zum 93. Geburtstag

Gustav Walter.

Zum 92. Geburtstag

Hansi Hofmann.

Zum 91. Geburtstag

Gertrud Degel, Töpen; Irmgard Otto.

Zum 90. Geburtstag

Imma Nykamp.

Zum 85. Geburtstag

Irmgard Schultz; Elfriede Wagner.

Zum 80. Geburtstag

Betti Frank, Annette Merkel, Reinhard Fleißner, Töpen; Rosalinde Meichner; Rosemarie Obst.

Zum 75. Geburtstag

Peter Brühshwein; Hannelore Hagen; Waltraud Hick, Feilitzsch.

Zum 70. Geburtstag

Marianne Bruchner, Dr. Renate Herrmann; Rene Jampen; Waltraud Luther; Hans-Peter Schmidt, Feilitzsch; Hans Vetter.

Kirchturm der Woche:

Kirche Isaar